

Hofmann von Hofmannswaldau, Christian: An die Livia (1695)

- 1 Macht kein funcke meiner flammen/
- 2 Livia/ dir einen brand?
- 3 Tausend schlagen oft zusammen/
- 4 Keiner nimmt doch überhand.
- 5 Du must kälter mir zur pein
- 6 Als ein Salamander seyn.
-
- 7 Ich gedachte/ daß das plitzen/
- 8 So aus deinen augen steigt/
- 9 Auch im hertzen müste sitzen/
- 10 Und aus hitze wär erzeugt;
- 11 So ist es cometen-licht/
- 12 Dessen strahl nur frost verspricht.
-
- 13 Wenn mein brand denn nicht gewinnet/
- 14 Muß der nasse zunder dran/
- 15 Der aus meinen augen rinnet/
- 16 Und versuchen/ was er kan.
- 17 Wird doch glut durch flut erweckt/
- 18 Wenn das wasser kalck ansteckt.
-
- 19 Ach! so werde durch mein weinen/
- 20 Livia/ von flammen reich;
- 21 Doch du must auch lieblich scheinen/
- 22 Sey der reinen sonne gleich/
- 23 Die den thau/ den sie gebracht/
- 24 Augenblicks zu asche macht.
-
- 25 Dir sey meine qvaal befohlen/
- 26 Lesche die entbrannte pein!
- 27 Deine glut soll meinen kohlen
- 28 Ein schnee-kaltes wasser seyn.
- 29 Wo dein eiß noch länger währt/

30 Bin ich bald in staub verkehrt.

(Textopus: An die Livia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20485>)